

Schöck weiter auf Wachstumskurs

Mitarbeiter im Fokus

Baden-Baden, 12. Juli 2013 – Bei der Hauptversammlung der Schöck AG Baden-Baden konnte Vorstandsvorsitzender Nikolaus Wild eine positive Bilanz zum vergangenen Geschäftsjahr ziehen. Mit einem Jahresumsatz von 114,5 Millionen Euro und einem Plus von neun Prozent zum Vorjahr ist der Bauteilehersteller weiter auf Wachstumskurs. Der Ertrag entwickelte sich ebenfalls positiv. Wichtigster Markt ist nach wie vor Deutschland. Die positive Baukonjunktur im Mehrfamilienhausbau sorgte mit einem Anstieg der Baugenehmigungen von plus 14 Prozent gegenüber 2011 für Rückenwind. „In Europa gibt es Licht und Schatten“ resümierte Wild die Marktsituation in den europäischen Baumärkten. Die Internationalisierung wurde weiter vorangetrieben. In den Vereinigten Staaten ist das Unternehmen seit Herbst 2012 mit der Schöck USA Inc. vertreten. Ferner wurden die Aktivitäten der noch jungen russischen Tochter mit Sitz in Moskau sukzessive ausgebaut. In 2013 wird der Markteintritt in Japan vorbereitet.

Die Schöck Aktionäre, darunter die Familie des Firmengründers Eberhard Schöck, die Eberhard-Schöck-Stiftung sowie die Schöck Familienstiftung zeigten sich zufrieden. Besonders hervorgehoben wurde das Engagement für die Mitarbeiter. Ein Großteil der Investitionen in 2012 floss in die Modernisierung der Gebäude am Standort Baden-Baden, die Erweiterung

der Kapazitäten und neue Arbeitsplätze, die Einrichtung des Schöck Restaurants „atrium“ sowie des Schöck Museums. Ferner wurde in neue Arbeitstechnologien, moderne ergonomische Arbeitsplätze und in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter investiert. Die Schöck Gruppe beschäftigte in 2012 im Jahresdurchschnitt 552 Mitarbeiter. Baden-Baden ist der größte Standort. In den zentralen Diensten sowie in der Fertigung und Logistik sind 365 Mitarbeiter im Industriegebiet Steinbach tätig. In einer europaweiten Marktstudie wurde die Kundenzufriedenheit untersucht und Maßnahmen zur Optimierung der Prozesse zum Kunden hin abgeleitet. „Engagierte und motivierte Mitarbeiter sind die Voraussetzung für begeisterte und loyale Kunden“, unterstrich Aufsichtsratsvorsitzender Alfons Hörmann bei der Hauptversammlung. „Schöck investiert in 2013 weiter in die Modernisierung der Arbeitsplätze in Baden-Baden“ betonte Wild. Mit der anhaltend hohen Nachfrage nach Eigentums- und Mietwohnungen in Deutschland und mit neuen Produkttechnologien im Kerngeschäft Wärme- und Schalldämmung blicken Vorstand, Aufsichtsrat und Aktionäre optimistisch in das laufende Geschäftsjahr.

2.550 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Bildunterschriften

[Hauptversammlung2013.JPG]



Aufsichtsrat und Vorstand ziehen positive Bilanz vom Geschäftsjahr 2012 (v.l.n.r. Alfons Hörmann, Aufsichtsratsvorsitzender, Nikolaus Wild, Vorstandsvorsitzender Schöck AG, Foto: Schöck AG, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten)

[AktionäreAufsichtsrat.JPG]



Eine stabile Baukonjunktur, Investitionen in neue Technologien und moderne Arbeitsplätze sorgen bei Aktionären, Aufsichtsrat und Vorstand für einen optimistischen Ausblick in 2013 (Foto: Schöck AG, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten)

Ihre Fragen beantwortet gern:

Schöck AG

Wolfgang Ackenheil

Pressesprecher

Tel.: 0 72 23 – 967-471

Fax: 0 72 23 – 9677-471

E-Mail: presse@schoeck.de

www.schoeck.de